

Vereinigung der Freunde des Reuchlin-Gymnasiums

Liebe Freunde des Reuchlin-Gymnasiums,

wir möchten Sie nicht nur wieder über Erwähnenswertes aus dem letzten Jahr und wichtige Neuerungen an unserer Schule zusammenfassend informieren, sondern Ihnen auch von außergewöhnlichen Ereignissen berichten.

Zahlreiche personelle Veränderungen zum Schuljahreswechsel hatten kaum Einfluss auf die Größe unserer Schulgemeinschaft: Indem 58 Lehrerinnen und Lehrer etwa 860 Schülerinnen und Schüler unterrichten, ist sie im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Am Schuljahresende konnten wir 88 Schüler, unter ihnen zum ersten Mal am Reuchlin-Gymnasium auch Schüler, die Sport als Neigungsfach gewählt hatten, zum bestandenen Abitur, bei dem der Jahrgangsdurchschnitt 2,2 betrug, beglückwünschen; am Schuljahresanfang neu eingetreten sind 94 Sextaner, zwei Latein + Englisch-Klassen und eine reine Englischklasse, was der Verteilung des letzten Jahres entspricht.

Mit den besten Wünschen für ihren weiteren Lebensweg verabschiedet haben wir uns von unserer Direktorin Frau Schafheutle, die das Reuchlin-Gymnasium 10 Jahre lang leitete. Ein übergroßes Tuch mit ihrem Abbild und den Handabdrücken aller Schüler, das sie geschenkt bekam, wird sie an uns erinnern.

Verabschiedet haben wir uns von Frau Isenberg und von Herrn Oberst, denen wir im wohl verdienten Ruhestand alles Gute wünschen, von Herrn Dr. Roth, der aus persönlichen Gründen seine Versetzung beantragt hatte und nun in Offenburg tätig ist, von Frau Borgmeier, geborene Wichmann, und von Frau Wehling, die sich beide im Erziehungsurlaub befinden, von unserer Oberreferendarin Frau Nordhoff und von unseren Referendaren, die ihre Ausbildung an anderen Schulen fortsetzen. Neu begrüßen durften wir unseren Direktor Herrn Kleppel (M, Ek, Sp), der zuvor stellvertretender Schulleiter am Hebel-Gymnasium war, Herrn Erdmann (D, F, I), Frau Konarkowsky (D, E), Frau Österle (G, Mu), Herrn Schweer (L, Gr, Eth), Frau Unger (D, F), die im letzten Schuljahr als Oberreferendarin an unserer Schule unterrichtete, und Frau Wöhrle (Relrk).

Die uns zugewiesenen Oberreferendare Frau Krebs (E, Ek), Herr Roth (M, Ph), Frau Schlittenhardt (M, G) sowie Referendarinnen Frau Schepanski (D, Ek), Frau Schulz (L, Gr), Frau Westje (D, E) und die Praktikanten Frau Bergia (D, E), Frau Henrich (E, Ek, Span), Herr Lindauer (L, G), Herr Katz (D, Gk), Herr Nachtsheim (D, Eth, G, Phil), Herr Wöhe (D, G) zeigen die Bedeutung des Reuchlin-Gymnasiums als Ausbildungsschule.

Die Unterrichtsversorgung ist insgesamt zufriedenstellend, im Sport gut: Hier kann die bis einschließlich Klasse 9 vorgeschriebene dritte Sportstunde gegeben werden, auch weil durch die Verlagerung des Sportunterrichts der Jahrgänge 10, 11, 12 in die Fritz-Erler-Sporthalle ausreichend Hallenkapazität vorhanden ist.

Der Pflichtunterricht wird ergänzt durch einige wenige Arbeitsgemeinschaften, wobei wie in früheren Jahren die Sprachen (Latein für Italienisch-Schüler, Neugriechisch, Französisch für Griechisch-Schüler und für Schüler des 12. Jahrgangs), die Musik (Orchester, Vororchester, Band) und der Sport (allgemein und Handball) Schwerpunkte bilden.

Hinzu kommen die Förderung in Deutsch Klasse 5 und von Begabten, die Betreuung des Schulsanitätsdienstes und der Ersten-Hilfe-AG, das sind entsprechend geschulte, regelmäßig trainierte und fortgebildete Ersthelfer ab der 6. Klasse, die bei einem Unfall von einem Lehrer über das Sekretariat angefordert werden können und entsprechend ihres Reifegrades und ihrer Fähigkeiten gemeinsam mit der Lehrkraft die Betreuung bzw. Erstversorgung übernehmen, und die unserer Mediatoren, das sind derzeit 12 geschulte Streitschlichter aus dem 12. Jahrgang, die Hilfe suchenden Schülern beistehen und zur Bewältigung von Konflikten beitragen, von Teilnehmern an Wettbewerben und von unserer Homepage.

Das letzte Jahr an unserer Schule war ganz wesentlich geprägt von unseren großen Veranstaltungen anlässlich des 550. Jubiläumsgeburtstages von Johannes Reuchlin. Unsere Eröffnungsveranstaltung des Jubiläumsjahres fand Anfang Februar im Atrium unserer Schule statt: Im Mittelpunkt stand der Festvortrag von Prof. Dr. Wiegand aus Mannheim „Reuchlins Komödien“, den Orchester und Chor mit Musik aus der Zeit Reuchlins umrahmten. Beim anschließenden Empfang wurde auf eine Initiative der Löblichen Singergesellschaft hin zum ersten Mal Reuchlin-Wein angeboten. Am darauffolgenden Tag beschäftigten sich an unserem Reuchlin-Tag alle Schüler mit dem Namenspatron unserer Schule, entweder indem sie an Stationen lernten oder an Projekten arbeiteten oder sich auf Exkursionen in- und außerhalb Pforzheims informierten.

Wiederum am nächsten Tag wurden im Atrium an die Preisträger des schulinternen Reuchlin-Aufsatz-Wettbewerbs die Preise verliehen, die Sie, liebe Freunde, in so großzügiger Weise gespendet haben.

Anfang März boten ebenfalls im Atrium unter dem Titel „Die Wichtigkeit, nicht ernst zu sein“ gespielte Einzelszenen aus Komödien von Lucian bis Lloriot, zwischen denen das Orchester Musik aus der Zeit Reuchlins zu Gehör brachte, dem begeisterten Publikum beste Unterhaltung. Diese Theateraufführung wurde als Matinee im Rahmen der „Kunst 2005“ im Kulturhaus Osterfeld wiederholt.

Anfang Juni stellten wir in Anwesenheit des Schulpräsidenten des Regierungspräsidiums, Herrn Dr. Schnatterbecks, unsere Reuchlin-Broschüre der Öffentlichkeit vor und haben breite Anerkennung erhalten.

Den Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen bildete wenige Tage später der aufschlussreiche Festvortrag von Herrn OStD i. R. Knoch „100 Jahre Reuchlin-Gymnasium“ beim Schulfest mit Begegnungsfest der Ehemaligen.

Das Begegnungs- und Schulfest wurde von unserem Orchester mit Musik aus der Zeit Reuchlins festlich eröffnet; danach begrüßten die Direktorin Frau Schafheutle und der Erste Vorsitzende der Vereinigung der Freunde Herr Dr. Berthold die Gäste. Auf die sich anschließende Ehrung der Silber- und Goldabiturienten sowie der älteren Abitursjahrgänge folgte der Festvortrag.

Das diesjährige Thema des als Hilfestellung für unsere Oberstufenschüler bei der Berufswahl gedachten Forums des Begegnungstages lautete „Werbung / Medien“. Es wurde dieses Mal in anderer Form gestaltet: Nicht ehemalige Schüler des Reuchlin-Gymnasiums referierten über ihre jeweiligen beruflichen Tätigkeitsfelder und beantworteten anschließend eventuell bestehende Fragen, sondern eine aus Oberstufenschülern gebildete Projektgruppe präsentierte eine unter der Leitung des Werbefachmannes und ehemaligen Reuchlin-Abiturienten Georg Rakutt erarbeitete Werbekonzeption. So konnten die Einblicke in die Tätigkeitsbereiche Werbung und Medien, die in der Arbeitsphase gewonnen worden waren, an alle Interessierten weitergegeben werden.

Ab der Mittagszeit wurde bei schönstem Wetter auf dem gesamten Schulgelände das unter der Leitung von Frau Gabriele Weinmayr und Frau Sabine Schofer-Kuge fast ausschließlich von Eltern und Schülern organisierte Schulfest gefeiert. Geboten wurde ein vielfältiges buntes musikalisches, künstlerisches, tänzerisches und sportliches Programm. Für das leibliche Wohl sorgte ein ebenso vielseitiges wie reichhaltiges Angebot an warmen und kalten Speisen und Getränken, die jedoch nicht in Cent oder Büro, sondern in „Reuchlins“, der eigens für das Schulfest geschaffenen Währung, bezahlt wurden.

Der Reingewinn von 10000 „Reuchlins“, 5000 Euros, wurde in unser an diesem Festtag endgültig fertig gestelltes Bistro, das durch ein außergewöhnliches Elternengagement getragen wurde und das Sie, liebe Freunde, in so besonderem Maß unterstützten, wofür wir uns ganz herzlich bedanken, eingebracht.

Frau Moor stellt täglich am Vormittag und in der Mittagspause ein umfangreiches, abwechslungsreiches und gesundes Angebot an kalten und warmen Imbissen bereit, was von vielen Schülern und Lehrern, die auf Grund des breit gefächerten Unterrichts in der Oberstufe und der im Vergleich zu G 9 erhöhten Wochenstundenzahl in G 8 zunehmend mehr auch an Nachmittagen in der Schule arbeiten, sehr begrüßt wird. Wünschenswert ist es, dass noch mehr Schüler ihre Mahlzeiten hier einkaufen und so dazu beitragen, dass dieses tolle Angebot in dieser Form erhalten bleibt.

Zahlreiche weitere Veranstaltungen außerhalb des Unterrichts trugen zu einer Ergänzung und Bereicherung unseres Schulalltags bei. Auf einige möchten wir näher eingehen.

Die Stärkung der Persönlichkeit unserer Schüler ist uns, wie Sie wissen, ein besonderes Anliegen, und dieses Ziel wurde weiterverfolgt mit bewährten, teils in Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen durchgeführten Projekten auf allen Klassenstufen.

Den neuen Sextanern die Eingewöhnung in die neue Schule zu erleichtern und grundlegende Arbeitstechniken zu vermitteln ist das Ziel der Klassenlehrerstunde. Unsere Jüngsten erhalten zudem Unterstützung von den „Paten“ aus den 9. Klassen und von ehrenamtlich tätigen Deutschmentoren aus den Klassen 10, die individuelle Hilfe zur Förderung der Lese-, Sprach- und Schreibfähigkeit anbieten.

In Kooperation mit der Polizei wurde in den 6. Klassen die Gewaltprävention und in den 7.

Klassen in Kooperation mit der Drogenberatungsstelle die Drogenprävention, der ein Elternabend „Suchtgefahren im Jugendalter“ vorausging, durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit dem Budo-Zentrum Pforzheim wurde der Selbstbehauptungskurs für die Mädchen der 7. Klassen unter der Leitung der Landesreferentin für Frauenselbstverteidigung des Landes Baden Kristina Strinz durchgeführt. Ein für die Jungen dieser Klassenstufe gedachter Ju-Jutsu-Schnupperkurs hat sich im letzten Jahr zu einem dem der Mädchen gleichwertigen Kurs entwickelt, den Markus Winkler leitete.

Im Rahmen des einwöchigen Praktikums „Berufs-Orientierung-Gymnasium“, BOGY, erhielten alle Schüler der 10. Klassen erste Einblicke ins Berufsleben. Zum mittlerweile vierten Mal fand das 14-tägige Sozialpraktikum für den 11. Jahrgang statt, in dem unsere Schüler in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen, solchen für kranke oder behinderte oder gefährdete oder sozial benachteiligte Menschen oder in Kindergärten oder in Schulen für geistig oder lernbehinderte Kinder, Erfahrungen sammeln konnten. Auch unsere Mediatoren sind Teil dieses Konzepts.

Bei Austauschbegegnungen und auf Fahrten erhalten unsere Schüler vielfältige neue Eindrücke und Erkenntnisse.

Unseren Schüleraustausch haben wir im letzten Jahr mit einer erneuten Austauschbegegnung mit der deutschsprachigen Abteilung des Galabov-Gymnasiums in Sofia weitergeführt: Im März waren 23 Schüler aus Sofia Gäste am Reuchlin-Gymnasium; der Gegenbesuch von Schülern unserer Klassenstufe 9 in Bulgarien fand im April statt. Schüler aus der Klasse 11a waren vor Ostern Gäste am Istituto magistrale statale d. g. fogazzaro in Vicenza.

In diesem Zusammenhang zu nennen ist auch eine Sprachenfahrt der Klasse 10c im Oktober nach England.

Ziel der Studienfahrt des 13. Jahrgangs im April war Krakau; die Kursfahrten der 12.

Jahrgangsstufe führten im Mai entweder nach Rom oder nach Prag. Die 7. Klassen hielten sich im Schullandheim gegen Schuljahresende entweder am Bodensee oder an der Nordsee auf; eine Klasse verbrachte im Oktober eine Woche im Kleinwalsertal.

Besonderer Dank gilt wieder unseren Musikern, die unser schulisches Leben mit einer Vielzahl unterschiedlichster Veranstaltungen bereicherten.

Neben der musikalischen Verabschiedung unserer Direktorin Frau Schafheutle durch Chor und Orchester und der Mitgestaltung der Einschulungsfeier für die neuen Fünftklässler durch den Unterstufenchor, der musikalischen Untermalung des Lesestücks „Der goldene Prinz“ beim Weihnachtsgottesdienst durch Vororchester und Orchester sind zu nennen der Jazzabend mit Schulgruppen und Bands aus dem Umfeld unserer Schule im April und der Musikabend im Mai, an dem alle Musik-Arbeitsgemeinschaften der Schule den zahlreichen Zuhörern einen erfreulichen Abend bereiteten. Die Herren Assenmacher und Bretschneider präsentierten im Oktober unter dem Titel „Mein Leben ist das Zögern vor der Geburt“ - wie sie es nannten - „Musik und Texte von den Rändern des Lebens“. Auf die Beiträge der Fachschaft Musik zu den Jubiläumsveranstaltungen wurde hingewiesen.

Die von den „Freunden“ veranstaltete Vortragsreihe für Oberstufenschüler und alle Eltern wurde fortgesetzt mit sehr ansprechenden Vorträgen zu diesen Themen:

02.03.2005	Antike Forschungsreisen Teil II: Forschungsreisen der Römer	StR J. Dalmatiner
10.05.2005	Vorstellung von Preisarbeiten des Reuchlin-Aufsatz-Wettbewerbs	J. Cejka Chr. Ortmann
14.11.2005	Annäherungen an Schiller	StD i. R. F. Hammel

Der letztgenannte Vortrag bereitete eine Fahrt „Auf Schillers Spuren“ nach Mannheim und Oggersheim unter der Leitung des Referenten vor.

Der Reuchlin-Aufsatz-Wettbewerb wurde schulintern durchgeführt. Aber auch auf außerschulischer Ebene beteiligten sich Schüler unserer Schule an Wettbewerben in unterschiedlichen Bereichen, und dies teils mit großem Erfolg.

So nahmen 2 Reuchlin-Teams am Sparkassenschwimmen und mehrere Mannschaften in verschiedenen Sportarten am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil, wobei unser Mädchen-Volleyball-Team nur ganz knapp den Einzug ins Oberschulamts-finale verpasste. Schüler unserer Schule beteiligten sich außerdem am „Börsenplanspiel der Sparkassen“, am „PriManager-Planspiel der Hochschule Pforzheim“, am Landeswettbewerb „Deutsche Sprache und Literatur“ und am „Europäischen Wettbewerb“, bei dem ein Bundespreis, eine einwöchige Fahrt nach Litauen, gewonnen wurde. Schüler aus dem 13. Jahrgang haben bei der Aktion „Chef zu gewinnen“ mitgemacht und das große Los gezogen: Sie „gewannen“ einen Besuch von Dr. Stefan Holtzbrinck, dem Chef der gleichnamigen Verlagsgruppe, in unserer Schule, der bereitwillig Fragen zum Unternehmen und zu seinem persönlichen Leben beantwortete und den Schülern Tipps zur Planung ihrer beruflichen Zukunft gab. Eine Einladung zu einem Workshop in Stuttgart gehört auch noch zu diesem Gewinn.

Diesen Schulbericht abschließen möchten wir mit zwei Hinweisen zu diesem Jahr: Beim bundesweiten Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wird unsere Schulsiegerin Carolin Plumbaum aus der 6c das Reuchlin beim Stadtentscheid im Februar vertreten. Vom kommenden Schuljahr an wird das Reuchlin-Gymnasium eine Klasse für Hochbegabte anbieten.



Pforzheim, 09. Januar 2006